

18. Oktober 2020

## **Verschärfung der Corona-Massnahmen an der FH Graubünden / Stricter corona measures at the Grisons University of Applied Sciences**

For English please see below

Liebe Studierende

Die Corona-Fallzahlen in der Schweiz – und auch in Graubünden – sind in den vergangenen Tagen und Wochen rasant gestiegen. Auch an der FH Graubünden verzeichnen wir derzeit regelmässig neue Fälle. Die epidemiologische Lage verschlechtert sich zusehends. Der Bundesrat hat heute Sonntag, 18. Oktober 2020, deshalb die Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie schweizweit verschärft und etwa eine Maskenpflicht für alle öffentlich zugänglichen Innenräume sowie Bahnhöfe, Flughäfen und auch Bushaltestellen erlassen, Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen verboten und eine erneute Empfehlung für Homeoffice ausgesprochen.

Diese Entwicklung hat uns dazu bewogen, auch die Massnahmen an der FH Graubünden anzupassen. Die Hochschulleitung hat heute mehrere Beschlüsse gefasst, um die Gesundheit aller Fachhochschulangehörigen und deren Familien auch weiterhin bestmöglich zu schützen. Vorläufig soll der hybride Unterricht aufrechterhalten werden.

Neu gilt:

- Allgemeine Maskenpflicht auch innerhalb der Unterrichtsräume der FH Graubünden
- Auch auf allen Aussenräumen der Fachhochschule und in der Umgebung wird eine Maske getragen – einzige Ausnahme beim Rauchen, wo aber der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist.
- Das Essen darf nur noch an einem Tisch und unter Einhaltung des Abstands von 1,5 Metern eingenommen werden.

Das FHGR-Team setzt alles daran, den hybriden Unterricht fortsetzen zu können. Dennoch müssen wir uns im Krisenmanagement auch wieder mit dem Szenario Distance Learning auseinandersetzen. Wir alle sind gefordert und stehen mit unserem Verhalten an unserer Hochschule aber auch in unserer Freizeit in der Verantwortung! Wie sich immer mehr zeigt, werden viele junge Leute auch im Ausgang angesteckt. Seien Sie also auch dort wachsam und vorsichtig.

Die steigenden Fallzahlen zeigen uns, dass die Abstands- und Hygienemassnahmen unvermindert wichtig sind. Übernehmen wir also alle unseren Teil der Verantwortung und schützen uns selbst und auch unsere Mitmenschen. Solidarität ist wieder gefragt.

Innerhalb und auch ausserhalb der FH Graubünden schützt die AHA!-Formel:

- Abstand: Wir halten mindestens 1.5 Meter Abstand zu anderen Personen. Dies gilt auch ausserhalb der Gebäude der FH Graubünden.
- Hygiene: Wir unterbrechen die Übertragungskette mit Hygienemassnahmen.
- Alltagsmasken: Wir tragen in allen Innenräumen und auch auf den Plätzen der FH Graubünden ausserhalb eine Alltagsmaske.

Sollten Sie Symptome (Fieber/Fiebergefühl, Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruch- und/oder Geschmacksinns; seltenere Symptome: Bindehautentzündung, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Schnupfen) entwickeln, dann begeben Sie sich bitte in Quarantäne und melden Sie sich bei Ihrem Hausarzt sowie bei [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch).

Informieren Sie sich ab morgen wieder laufend über die aktuellen Corona-Massnahmen an der FH Graubünden auf unserer Website. Ab Mittwoch, 21. Oktober 2020 finden Sie dort auch das aktualisierte Schutzkonzept.

Es ist wieder Zeit, solidarisch zu sein.  
Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe.

Herzliche Grüsse und «blyband Sie gsund!»

Ihr Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor

---

Dear students

Corona case numbers in Switzerland - and in Grisons as well - have increased rapidly in the past days and weeks. The epidemiological situation is deteriorating rapidly. The Federal Council has therefore today, Sunday, October 18, 2020, tightened the measures in the fight against the pandemic throughout Switzerland. For example, masks must be worn in all publicly accessible indoor areas as well as in railroad stations, airports and bus stops, events with more than 15 people are banned and a new recommendation for home offices has been issued.

This development has prompted us to also adapt the measures at the University of Applied Sciences of the Grisons. Today, the university management decided to continue to protect the health of all UAS members and their families in the best possible way. Therefore, for the time being, hybrid teaching is continued but additionally:

- Masks are obligatory within the classrooms of the FH Graubünden
- Masks also need to be worn in all outdoor areas of the University of Applied Sciences and in the surrounding area - the only exception is smoking, however, the minimum distance of 1.5 meters must be maintained.
- Food may only be eaten at a table and the minimum distance of 1.5 meters ensured.

The FHGR-team is making every effort to continue the hybrid teaching. Nevertheless, we must consider the scenario of distance learning. All of us are challenged and responsible for our behavior in our university but also in leisure! It is becoming increasingly apparent, that many of the young people become infected while partying. So be alert and careful in your free time as well.

The increasing number of cases prove that distance and hygiene measures continue to be of utmost importance.

Within as well as outside the UAS of the Grisons the AHA! formula protects us:

- Distance: Keep your distance to other people (minimum of 1.5 meters). This also applies outside the buildings of the UAS.
- Hygiene: Wash your hands thoroughly and frequently.
- Masks: Wear a mask at all times on school premises.

If you experience symptoms (fever/feverish feeling, sore throat, cough (usually dry), shortness of breath, muscle ache, sudden loss of sense of smell and/or taste; less frequent symptoms: conjunctivitis, headache, gastrointestinal symptoms, rhinitis), then please put yourself in quarantine and contact your doctor and [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch).

From tomorrow on, more about the current corona measures at the University of Applied Sciences of the Grisons can be found on our website. The updated protection concept will be on the website Wednesday, October 21, 2020.

Once again show solidarity!

I thank you for your help.

Best regards and stay healthy!

Sincerely, Jürg Kessler

Head of Crisis Management, President